

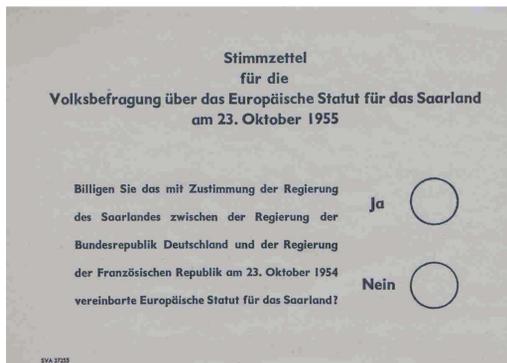
Die Geburtsstunde des „Bundeslandes Saarland“

Am **23. Oktober 1955** findet die Volksabstimmung über das Saarstatut statt. Gegen die darin festgeschriebene enge wirtschaftliche Bindung an Frankreich und die politische Trennung von Deutschland hatte sich bereits seit 1950 eine Opposition gebildet. Politisch wurde sie vor allem getragen von

- der Demokratischen Partei Saar (DPS),
- der Christlich Demokratischen Union (CDU) und

– der Deutschen Sozialdemokratischen Partei (DPS).

Am Wahlkampf konnten sich diese Parteien erst wenige Monate vor der Abstimmung legal betätigen. Sie sagen „NEIN“ zum Saarstatut.



„JA“ zum Saarstatut sagen die regierenden Parteien, die Christliche Volkspartei (CVP) und die Sozialdemokratische Partei Saar (SPS).



Der Wahl- und Abstimmungskampf verlief äußerst leidenschaftlich. Es kam zu nationalistischen Überspitzungen, zu gewalttätigen Auseinandersetzungen und Übergriffen, die auch vor persönlichen Freundschaften nicht halt machten und in die Familien getragen wurden.



Die Nacht des Triumphes, des bis dahin größten Sieges der Deutschen seit Gründung der Bundesrepublik: Die Führer des Deutschen Heimatbundes im Saarland stellen sich nach dem überwältigenden Wahlerfolg der deutschen Parteien in der Nacht des 23. Oktober 1955 der Öffentlichkeit. Von links nach rechts stehend: Dr. Hubert Ney, Kurt Conrad, Dr. Heinrich Schneider, Richard Becker.

Bei der von der WEU-Kommission überwachten Abstimmung vom 23. Oktober 1955 entschieden sich 67,7 % der Saarbevölkerung GEGEN das Saarstatut.

Der Zeitpunkt der Rückgliederung wurde nach schwierigen Verhandlungen in den Luxemburger Verträgen vom 27. Oktober 1956 festgeschrieben. Frankreich stimmte nach wirtschaftlichen Zugeständnissen zu.



Konfrontation: Während des Wahlkampfes, der der Volksabstimmung vorausging, kam es zu Auseinandersetzungen, bei denen die Polizei einschreiten mußte. Foto: Kindermann



BERUFSRISIKO: Fotografen schützen sich mit Stahlhelmen und Presse-Schildern gegen zu erwartende Handgreiflichkeiten auf einer Demonstration gegen das Saar-Statut. Foto: SZ

Tag der Rückgliederung, des politischen Anschlusses des Saarlandes an die Bundesrepublik Deutschland, die Geburtsstunde des Saarlandes als 11. Bundesland der BRD, ist der 1. Januar 1957.

Die Währungs- und Wirtschaftsunion mit Frankreich bestand noch bis zum 6. Juli 1959, dem „TAG X“, fort.